Raumbildende Regalmöbel mit unterschiedlichen Funktionen der Archivierung und Präsentation gliedern strahlenförmig das Foyer der Mediathek und übernehmen dabei Richtung und Rhythmus des Parketts

Radial angelegt

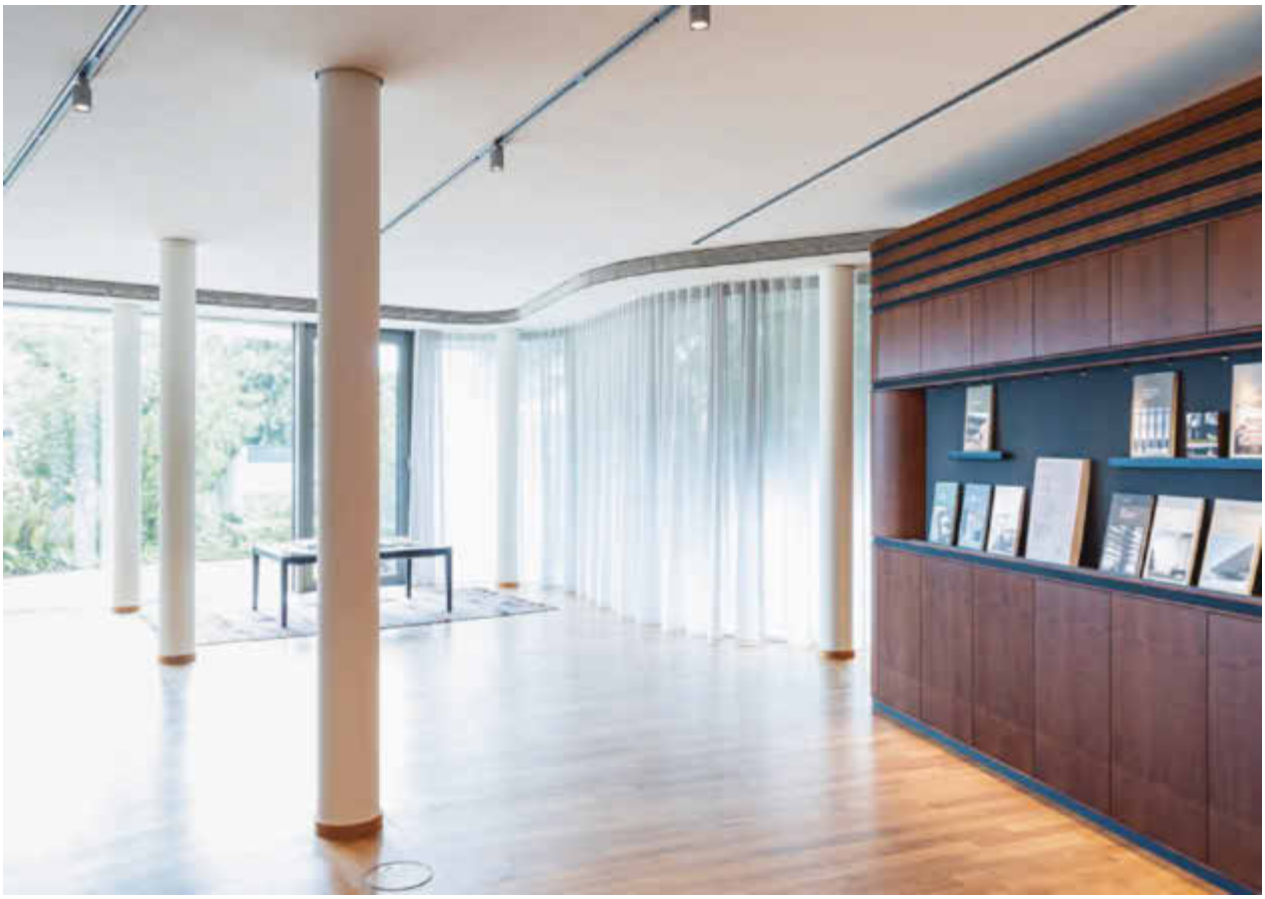
Die Meinhard von Gerkan Mediathek in Hamburg dokumentiert im Einklang mit der Gebäudearchitektur das Lebenswerk des 2022 verstorbenen Architekten.

NACH DEM TOD des Architekten Meinhard von Gerkan suchte die Familie nach einer angemessenen Möglichkeit, sein Lebenswerk zu archivieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In seinem 2015 fertiggestellten Architektursalon in Hamburg wurde dafür eine Mediathek eingerichtet. Das Lüneburger Büro für Innenarchitektur **FORMWAENDE** entwickelte in enger Abstimmung mit der Familie das Konzept und setzte den Ausbau mit der **TISCHLEREI MEHLIG** aus Moorrege und weiteren Gewerken um.

Die intensive Auseinandersetzung mit Werk und Arbeitsweise von Gerkans offenbarte den Planern den rationalen, uneitlen Entwurfsansatz: »Meinhard von Gerkan hat Architektur im Gegensatz zu vielen seiner Zeitgenossen konsequent aus der jeweiligen Situation heraus entwickelt und auf formale Gesten verzichtet. Die gestalterische und die atmosphärische Qualität der Projekte entstand aus einer präzisen Analyse der Ausgangslage«, erklärt Innenarchitekt Marco Smith von Formwaende. Auf dieser Haltung basiert auch der Entwurf der Mediathek.

Dem Grundriss abgeschaut

Die Innenarchitekten haben die Raumstruktur der Mediathek kongenial aus dem Grundriss abgeleitet: Konstruktion, Form und Material greifen Elemente der Fassade und des Innenraums auf, sodass sich der Ausbau selbstverständlich in die Architektur einfügt. Frei stehende Einbauten gliedern den Raum in vier Bereiche mit unterschiedlichen Atmosphären – von



Die Regalmöbel skalieren stirnseitig die Rundung der ebenfalls radial angelegten Säulen

In der Ansicht zitiert die Schichtung der Möbel die horizontal gegliederte Fassade des Gebäudes

Fotos: Fred Dott, Hamburg

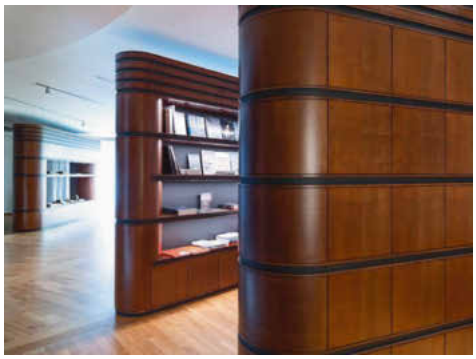
offen und kommunikativ bis ruhig und konzentriert. Von rechts nach links folgen ein kleiner Kinoraum mit Stauraum und integriertem Arbeitsplatz für die umfangreiche Diasammlung, eine offene Bibliothek mit Regalen für Bildbände sowie ein großzügiger Empfangsbereich. Den Abschluss bildet ein Raum mit einem großen Planschrank für die Sammlung von Handzeichnungen.

Möbel als Raumteiler

Alle raumteilenden Möbel basieren konstruktiv auf demselben Prinzip: Offene und geschlossene Flächen unterschiedlicher Größe stapeln sich zu funktionalen Schichten, wobei das Verhältnis von Stauraum und Präsentationsflächen variiert. Die Einbauten sind mit rötlich gebeiztem Ahornfurnier belegt, in Anspielung auf Siebdruckplatten, aus denen Gerkan selbst Möbel angefertigt hat. Großformatige Rundungen verleihen den Elementen Eleganz und nehmen Bezug auf den radial um ein rundes Treppenhaus organisierten Grundriss. Schwarze Magnetbänder zur Beschriftung strukturieren die gestapelten Ebenen. Im Innenteil dieses Beitrags zeigen wir Ansichten und Schnitte der Regalmöbel als Variationen eines Grundtyps, der die herausragende Entwurfsqualität abbildet.

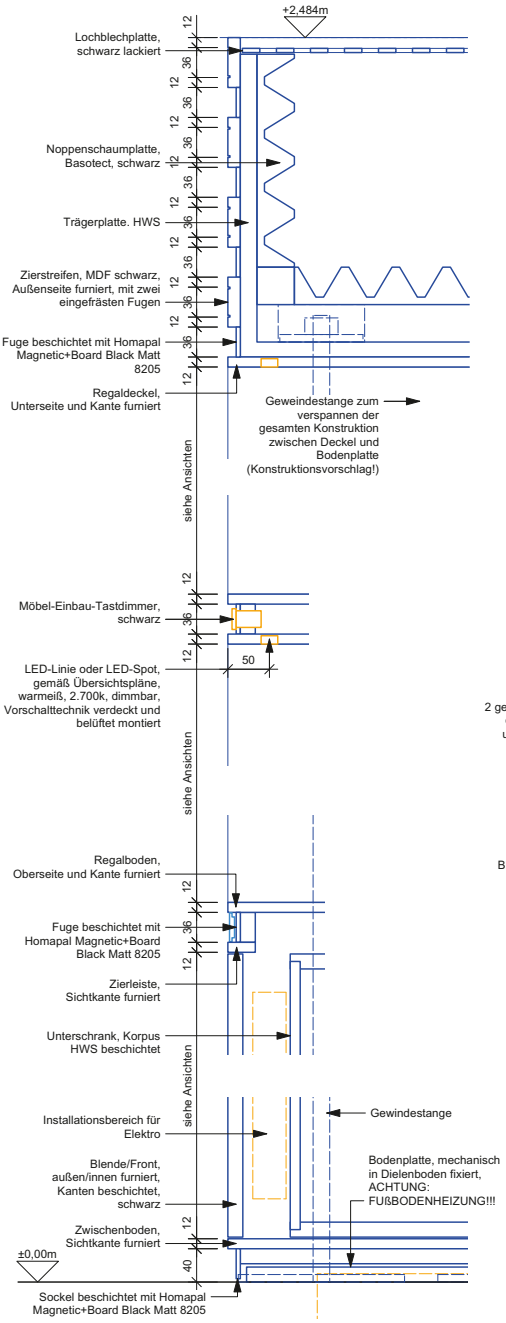
dds-Redakteur **Johannes Niestrath** hat im Gespräch mit Marco Smith von Formwaende viel über Meinhard von Gerkan erfahren, mit dem er zuvor nur zwei Berliner Bauwerke assoziierte: den Flughafen Tegel und den Hauptbahnhof.

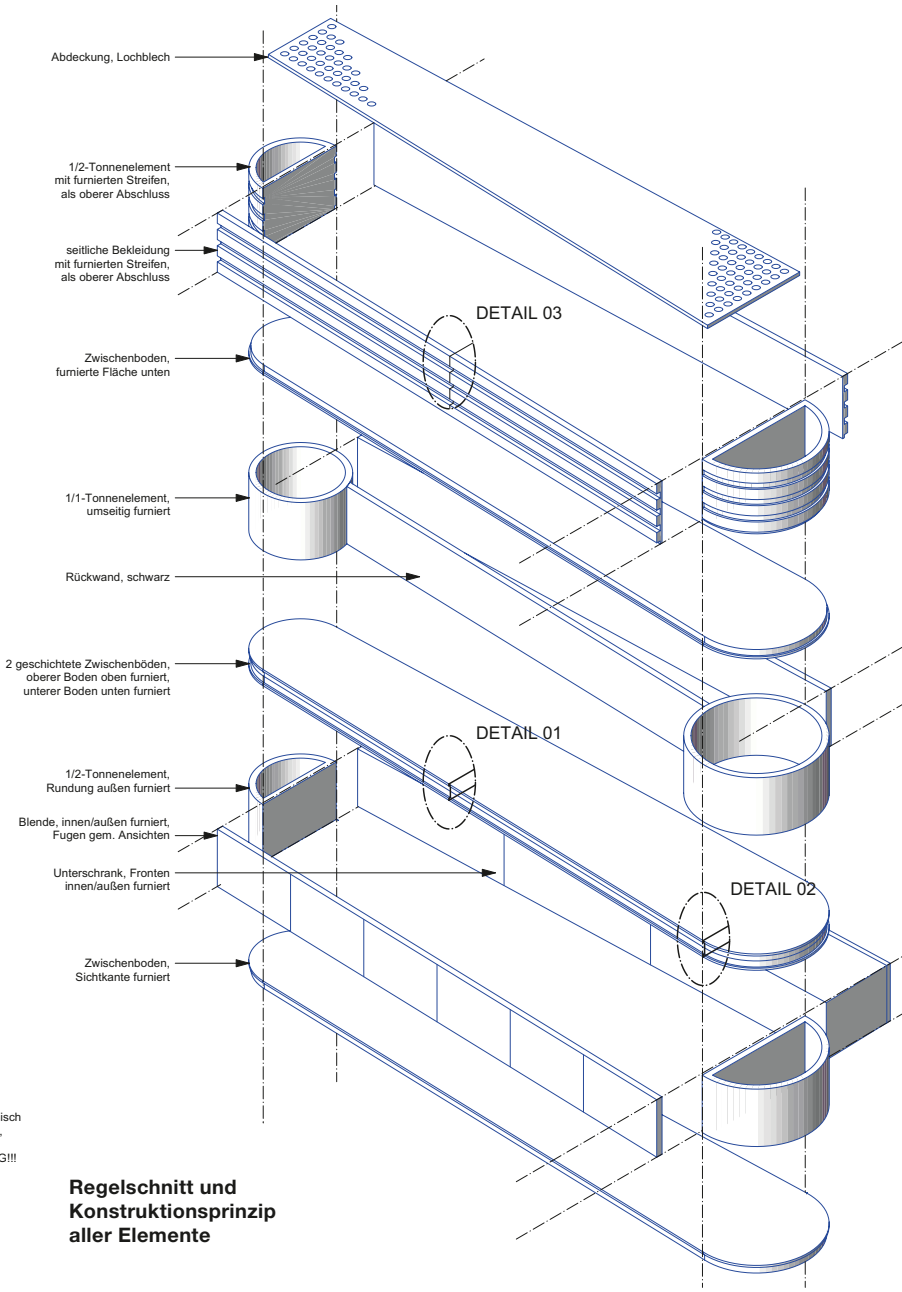
Im Detail Innenausbau



Thema mit Variationen

Die fünf Regale der Mediathek sind auf vier radial angelegten Achsen positioniert und bei gleicher Grundkonstruktion und Materialzuweisung ihren unterschiedlichen Aufgaben gemäß differenziert: Als offene Vitrine oder geschlossenes Magazin folgen sie raum- oder hüfthoch einem gemeinsamen Prinzip, das Bezug nimmt auf die Gebäudearchitektur.

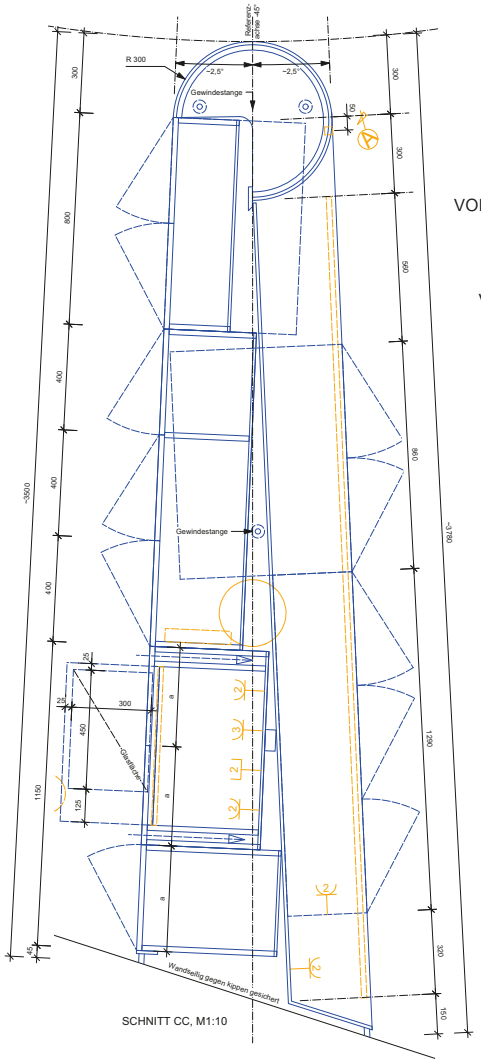




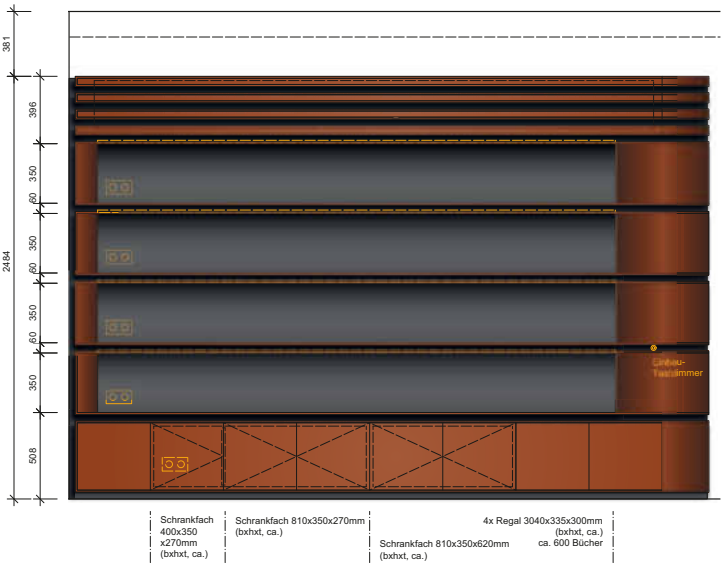
Regelschnitt und Konstruktionsprinzip aller Elemente

Offene Bibliothek

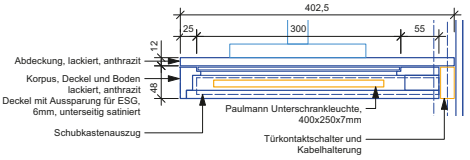
Die ersten beiden Regale bilden in ihrem offenen Gegenüberstehen eine kleine Bibliothek. Archivierung von Büchern hinter Türen im erhöhten Sockel und ihre Inszenierung auf einer beleuchteten Regalbühne verbinden sich zu einer raumhohen, harmonisch proportionierten Gesamtform.



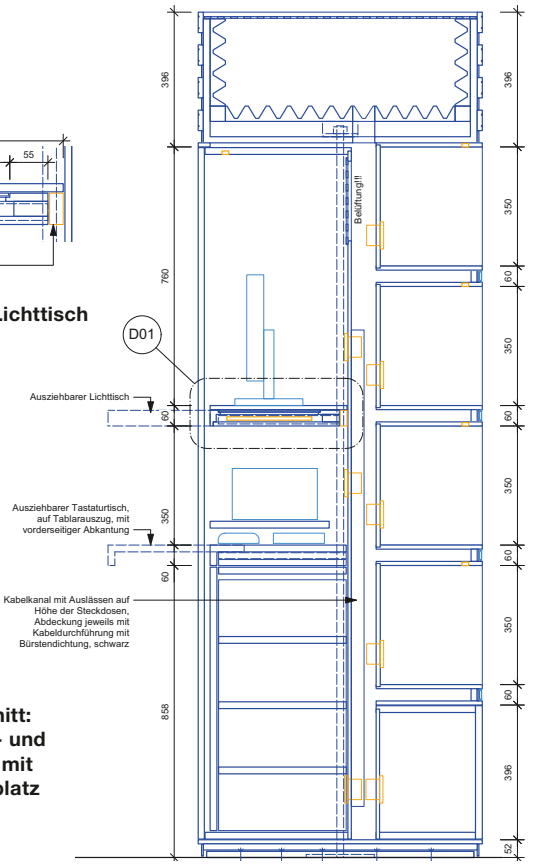
Horizontalschnitt: Zweite radiale Achse



Vgl. Grundriss: Ansicht B



Detail: Ausziehbarer Lichttisch



Vertikalschnitt: Bibliotheks- und Diaschrank mit PC-Arbeitsplatz

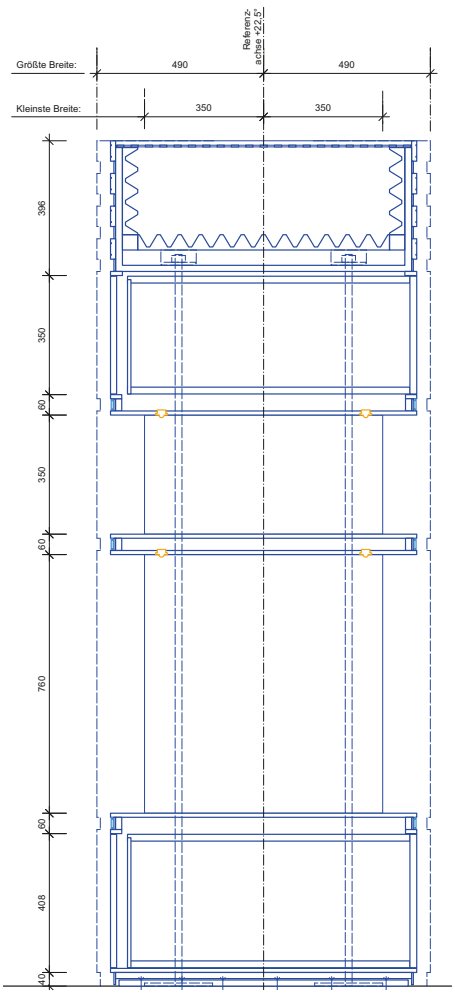
STECKBRIEF

Innenarchitektur und Pläne:
Formwaende GmbH & Co. KG
21335 Lüneburg
www.formwaende.de

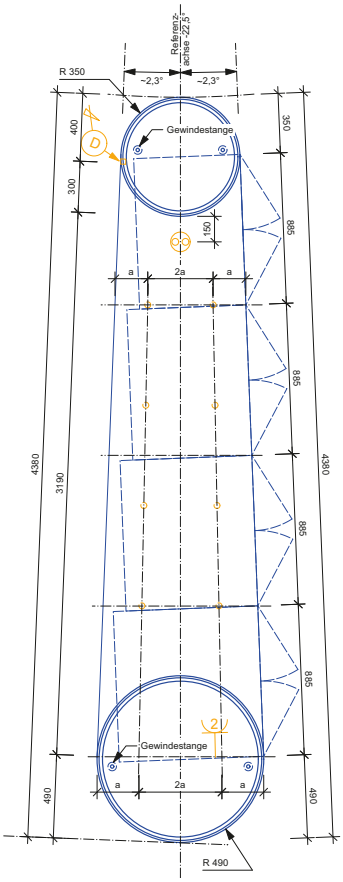
Innenausbau:
Tischlerei Mehlig
25436 Moorrege
www.mehlig-gmbh.de

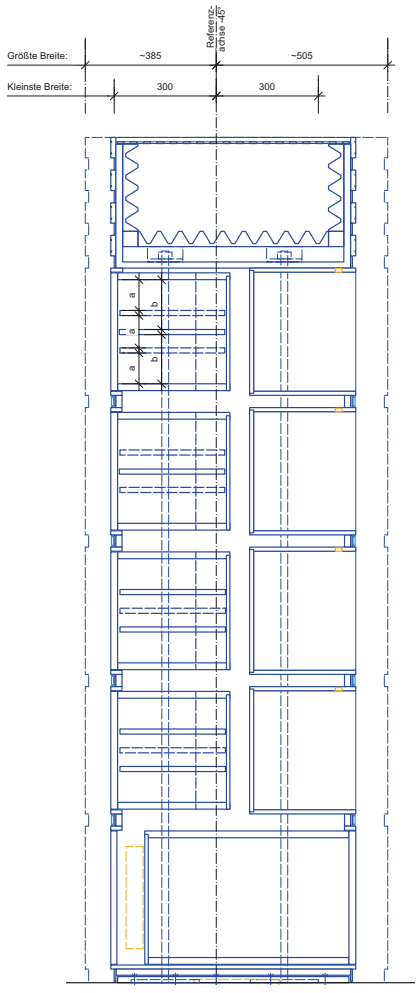
Regale als Raumteiler

Auf der dritten von vier radialen Achsen sind zwei Regalvolumen hintereinander angeordnet: Dem Zentrum zugewandt ein geschlossener Korpus zur Lagerung von Arbeitsmaterial und in der Peripherie ein Magazin sowie zwei offene Ebenen für die Ausstellung von Architekturmodellen. Miteinander wirken sie als Raumteiler, der den Empfangsbereich mit Arbeitstisch und Sitzecke definiert.

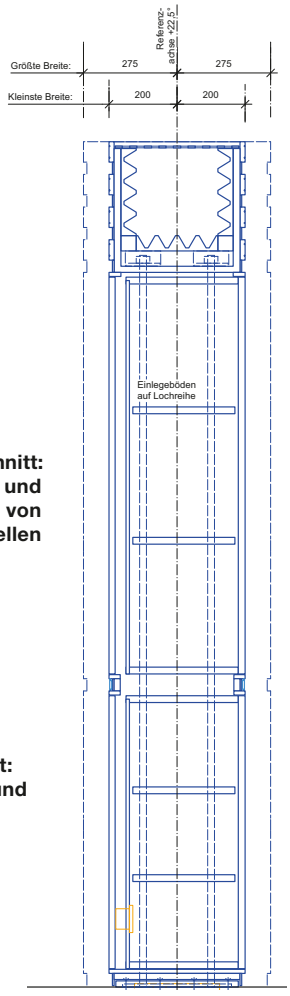


Horizontalschnitt: Dritte radiale Achse

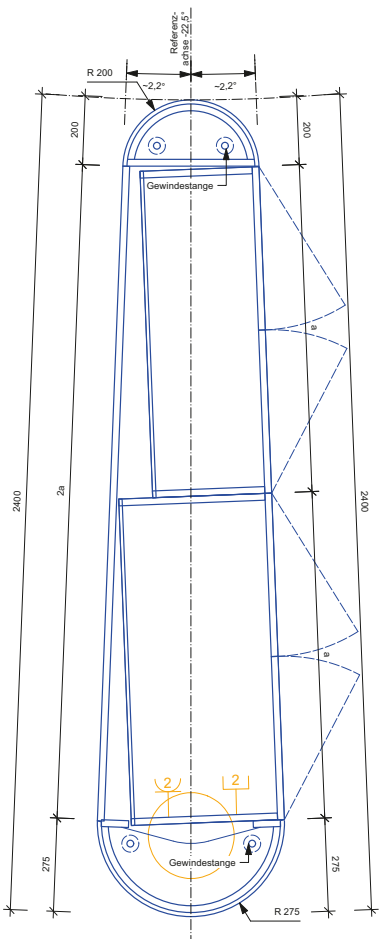


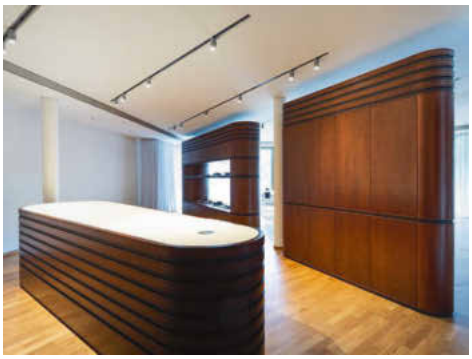


Vertikalschnitt: Magazin und Ausstellung von Modellen



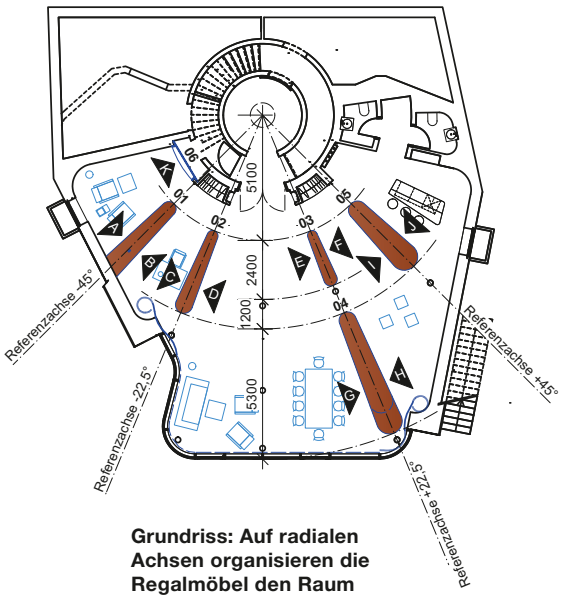
Vertikalschnitt: Bibliotheks- und Diaschrank



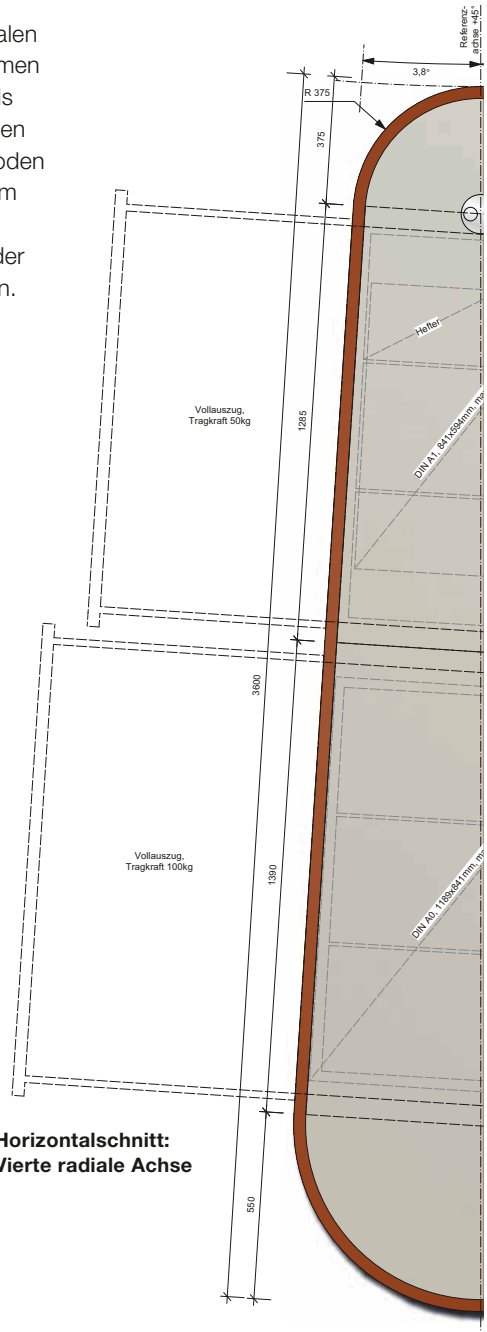


Pläne und Skizzen

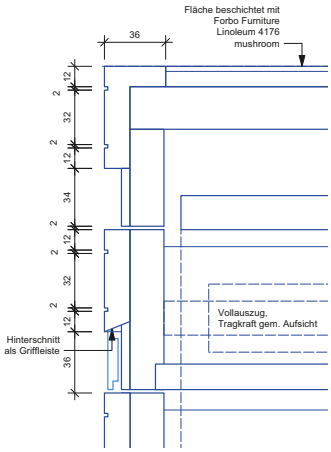
Den Abschluss der auf vier radialen Achsen angelegten Korpusvolumen bildet ein Planschrank mit jeweils sieben Auszügen in den Formaten DIN A0, A1 und A2. Der Oberboden des Korpus ist mit Möbellinoleum belegt und dient als großzügige Auflagefläche zur Betrachtung der Pläne, Zeichnungen und Skizzen.



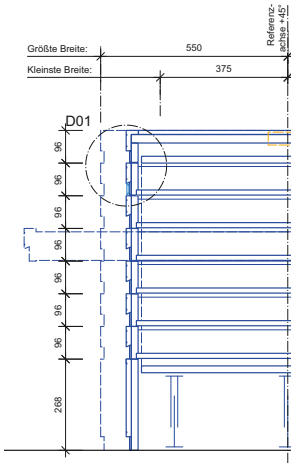
Grundriss: Auf radialen Achsen organisieren die Regalmöbel den Raum



Horizontalschnitt: Vierte radiale Achse

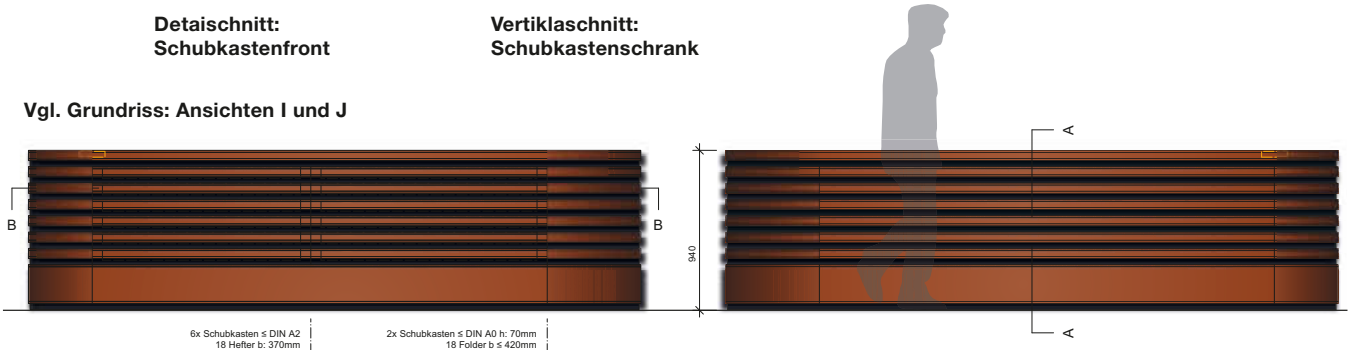


Detaischnitt: Schubkastenfront

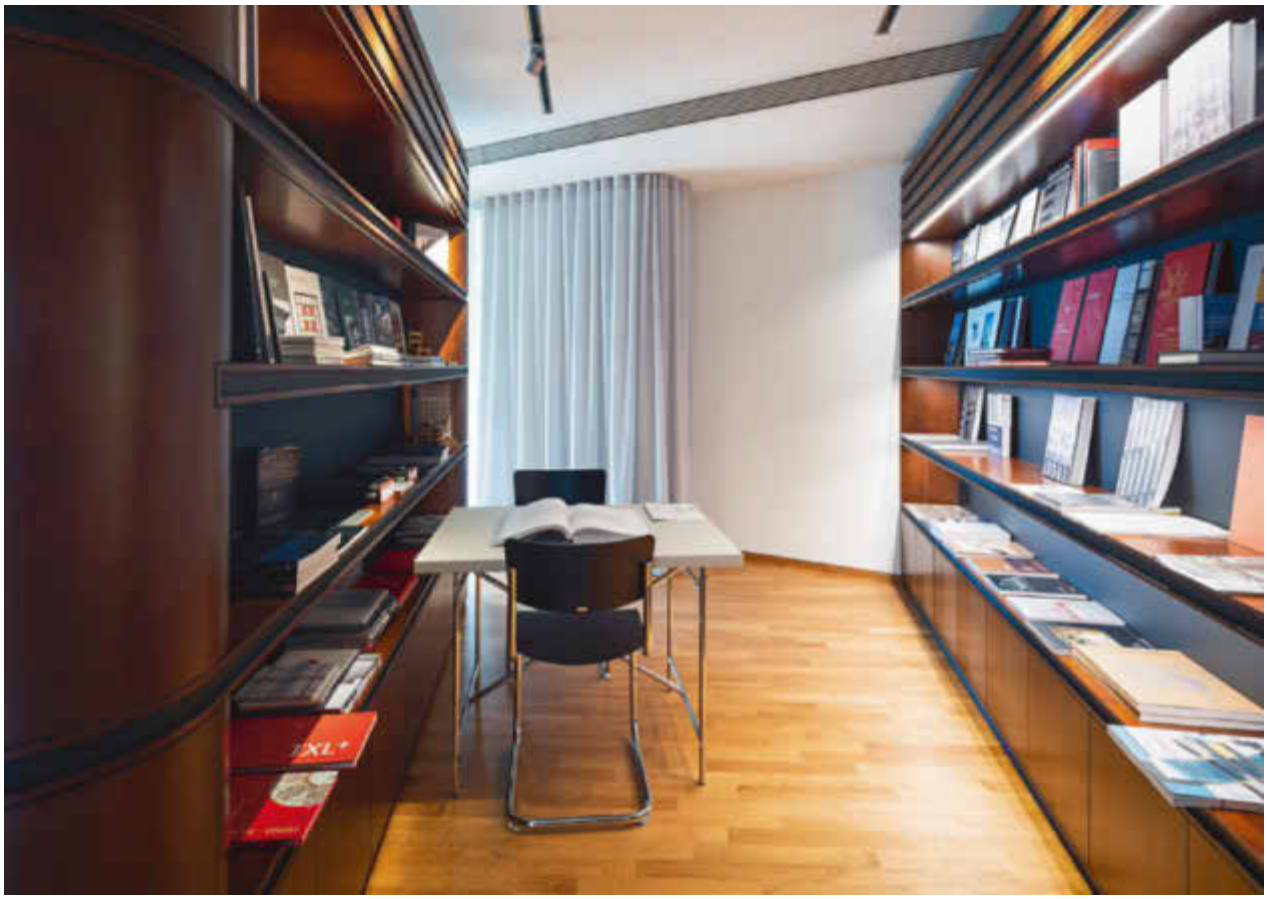


Vertiklaschnitt: Schubkastenschrank

Vgl. Grundriss: Ansichten I und J



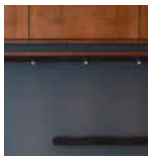
Im Detail Innenausbau



Fotos: Fred Dott, Hamburg

Blickrichtung vom Zentrum nach außen: Zwischen den Regalen ist eine Bibliothek mit Leseplatz eingerichtet. Trotz offener Raumstruktur entsteht eine konzentrierte Atmosphäre

PRODUKTE



Licht auf den Punkt

Die Einbauleuchte **LOOX5 LED 2093** mit schwenkbarem Leuchtenkopf bringt Licht gezielt auf den Punkt. Ausgestattet mit hochwertigen Samsung-LEDs in Warmweiß 2700 K zeichnet sie sich durch hohe Leuchtkraft aus und lässt sich einfach in eine 35-mm-Topfbohrung klemmen.
www.haefele.de

Lineares Licht

Zur gleichmäßigen Ausleuchtung der Regale ist das dimmbare LED-Band **LOOX5 3045** in Warmweiß 2700 K mit 24 V Nennspannung im Einbauprofil 1106 aus Aluminium verbaut. Netzteil und Zuleitung gehören zum System. Häfele Lighting umfasst LED-Licht von der einfachen Anwendung im Möbel bis zu vernetzten Lichtszenarien im Raum.
www.haefele.de

Schriftfeld

Da das ursprünglich angedachte HPL mit Magnethaftung nicht formbar ist, wurden die Sichtkanten der Böden mit **HPL 999 PM** PerfectSense Premium Matt von Egger belegt und in den geraden Bereichen für die Magnethaftung Flachstahl eingebracht.
www.egger.com

Analoge Medien

Die Paulmann **UNTERSCHRANKLEUCHTE** beleuchtet oberhalb des Diaprojektors einen ausziehbaren Lichttisch mit Türkontaktschalter für die Betrachtung von Dias, Negativen oder Filmstreifen.
www.paulmann.com

Lichtfilter

Die Vorhänge wurden aus dem Stoff **TICK TOCK** von JAB angefertigt, der jeweils zur Hälfte aus Polyester und Leinen gewebt ist. Die minimalistische Einputzschiene führt den Vorhang direkt unter der Decke.
www.jab.de